

Organisation und Information

VDE/VDI-Gesellschaft Mikroelektronik, Mikrosystem-
und Feinwerktechnik (GMM)

Dr. R. Schnabel

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt

Tel.: 069-6308-227

Fax: 069-6308-9828

Email: gmm@vde.com

Projektbüro COSIMA

Evie Al Haschemi

Tel.: 030-648 20711

Email: cosima-mems@vde.com

Jury

Prof. Dr. Helmut Seidel, Universität des Saarlandes
(Vorsitzender)

Dr. Thomas Bertolini, Dr. Fritz Faulhaber GmbH &
CO. KG, Schönaich

Prof. Dr. Stephanus Büttgenbach, TU Braunschweig

Dr. Kilian Bilger, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

Dominique Bouwes, iX-factory GmbH

Dr. Jan Kostelnik, Würth Elektronik GmbH & Co. KG,
Rot am See

Ulrich Prechtel, EADS Deutschland GmbH, München

Dr. Martin Richter, Fraunhofer Einrichtung für modulare
Festkörper-Technologien, München

Dr. Matthias Rose, Infineon Technologies AG,
Neubiberg

Prof. Dr. Volker Saile, Karlsruher Institut für Techno-
logie KIT

Prof. Dr. Helmut F. Schlaak, TU Darmstadt

Prof. Dr. Ulrike Wallrabe, Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg, IMTEK

Unterstützt durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



COSIMA '15



Competition of Students in Microsystems Applications

Studentenwettbewerb im Bereich
Mikrosystemtechnik

26. - 28. Oktober 2015

Karlsruhe, Stadthalle

www.cosima-mems.de

Austragung des Wettbewerbs im Rahmen des
Mikrosystemtechnik-Kongresses

VDE

COSIMA '15

Mit dem Wettbewerb „COSIMA“ sollen neue Einsatzmöglichkeiten von Mikrosystemen gefunden werden. Gesucht werden insbesondere Anwendungen, die die Interaktion zwischen Mensch und Technik in verschiedensten Bereichen des täglichen Lebens verbessern und erleichtern. COSIMA bedeutet „Competition of Students in Microsystems Applications“.

Wesentliche Bestandteile des Wettbewerbs sind:

- wirtschaftliche Planung und Finanzierung
- Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
- Projektdurchführung und
- Präsentation im Rahmen des Wettbewerbs

Eine konkrete Aufgabenstellung wird bei COSIMA nicht vorgegeben. Dadurch unterscheidet sich COSIMA von anderen Studentenwettbewerben. Bei COSIMA ist der Erfindergeist der Teilnehmer gefragt, sich selber eine zu realisierende technische Aufgabe zu suchen. Insofern sind Absolventen des COSIMA Wettbewerbs unabhängig davon, ob sie einen Preis gewinnen konnten, mit besonderen Qualifikationen versehen, die sich im späteren Kontakt mit der Industrie auszahlen.

Ablauf und Termine

Abgabe der Anmeldung: 31.05.2015

Auf dem *Mikrosystemtechnik-Kongress* vom 26. - 28. Oktober 2015 in Karlsruhe wird der funktionstfähige Prototyp präsentiert und das Gesamtprojekt von einer Jury bewertet.

Weitere Informationen: www.cosima-mems.de



Die Sieger des COSIMA-Wettbewerbs sind eingeladen, am internationalen Wettbewerb iCan teilzunehmen. iCan ist eine chinesische Initiative, die sich mittlerweile starker internationaler Beteiligung erfreut und bei der sich die drei Siegerteams der regionalen Wettbewerbe aus China, Japan, Taiwan, Singapur, USA und Europa treffen.



Veranstaltet wird COSIMA vom Verband der Elektrotechnik Elektronik und Informationstechnik (VDE), der mit 35.000 Mitgliedern (davon 1.300 Unternehmen, 8.000 Studierende, 4.000 Young Professionals) und 1.000 Mitarbeitern einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas ist. Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. VDE-Tätigkeitsfelder sind der Technikwissenstransfer, die Forschungs- und Nachwuchsförderung der Schlüsseltechnologien Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik und ihrer Anwendungen. Die Sicherheit in der Elektrotechnik, die Erarbeitung anerkannter Regeln der Technik als nationale und internationale Normen, Prüfung und Zertifizierung von Geräten und Systemen sind weitere Schwerpunkte. Das VDE-Zeichen, das 63 Prozent der Bundesbürger kennen, gilt als Synonym für höchste Sicherheitsstandards. Die Technologiegebiete des VDE: Informationstechnik, Energietechnik, Medizintechnik, Mikroelektronik, Mikro- und Nanotechnik sowie Automation.